

SV Renquishausen – SV Villingendorf 1:2 (0:1)

Ordentlich Glück bzw. ein starker Torhüter Florian Harter sorgten dafür, dass der SVV am Sonntag letzten Endes dreifach punktete.



Die Erste verschlief den Start in die Partie komplett. Bereits in der zweiten Minute musste Schlussmann Florian Harter sein ganzes Können aufbieten, um einen Ball aus dem Torwinkel zu holen und somit den Jubelschrei der Hausherren zu verhindern. Während der SVV nach vorne einfallslos mit langen Pässen agierte und sich zahlreiche Ballverluste einhandelte, erwies man sich defensiv als äußerst anfällig. Zum Glück für die Erste vergaben die Angreifer des SV Renquishausen bis zur 25. Minute gleich mehrere weitere hochkarätige Möglichkeiten. Der Treffer sollte schließlich auf der Gegenseite fallen. SVV-Stürmer Denis Kimmich erlief am Strafraum den Ball vor dem herauseilenden Torspieler der Gastgeber, wurde dabei aber leicht abgedrängt. Die Flanke in die Mitte blockte ein Verteidiger mit dem Arm, worauf der Schiedsrichter auf Strafstoß entschied. Denis Kimmich trat selbst an und erzielte souverän das 0:1. Mit dieser Führung präsentierte sich die Erste nun gefestigter und bekam das Spiel bis zur Pause deutlich besser in den Griff.

Im zweiten Abschnitt erhöhte der SVV den Druck. Die Erste agierte im spielerischen Bereich verbessert und gewann zahlreiche Zweikämpfe im Mittelfeld. Die Hausherren hatten nun fortlaufend größere Probleme, für Entlastung zu sorgen. Folgerichtig erhöhte der SVV nach etwa einer Stunde auf 0:2. Vincent Krüger steckte im Strafraum auf den sich in stark abseitsverdächtiger Position befindlichen Marc Müller durch. Dessen Schuss parierte Renquishausens Torhüter zwar, jedoch prallte der Ball direkt vor die Füße von Denis Kimmich, welcher sich zu seinem Doppelpack nicht zweimal bitten ließ. In der Folge verpasste es das Team von Trainerduo Martin/Ohnmacht, das Spiel im immer stärker werdenden Regen endgültig zu entscheiden. Dennoch hatte der SVV das Geschehen im Griff – bis zu einer turbulenten Nachspielzeit. Nach einem vermeintlichen Handspiel im SVV-Strafraum zeigte der Schiedsrichter in der 92. Minute auf den Punkt. Renquishausens Marius Butz erzielte mit einem platzierten Elfmeter das 1:2. Doch damit war das Spiel noch nicht vorbei. Bei einem letzten Angriff kamen die Gastgeber im Strafraum zum Abschluss. Schlussmann Florian

Harter riss mit einem überragenden Reflex seine Hand in die Höhe und lenkte den Ball noch über das Tor ab. Erst als auch der nachfolgende Eckball geklärt wurde, beendete der Unparteiische mit einem erlösenden Pfiff die Partie.